

Vorbereitung zur Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit

Die folgenden Fragen dienen der Vorbereitung der ersten Sprechstunde bezüglich Ihrer Abschlussarbeit. Bitte versuchen Sie, die folgenden Fragen im angegebenen Umfang und so gut Sie können zu beantworten. Anschließend senden Sie Ihre Antworten in einem 1-seitigen Dokument im Word/Open-Office Format mind. 24h vor Ihrer ersten Sprechstunde per E-Mail an die jeweilige Betreuer*in. Ihre Antworten dienen als Gesprächsgrundlage für die Sprechstunde und somit als Einstieg in die Betreuung Ihrer Arbeit. Dies bedeutet, dass Sie die Fragen nicht abschließend beantworten müssen. Es sollte aus den Antworten jedoch hervorgehen, dass Sie sich eigenständig Gedanken zum Thema, der Frage- und Problemstellung sowie dem Erkenntnisinteresse Ihrer Arbeit gemacht haben. Sollten Sie große Schwierigkeiten bei der Beantwortung einer der Fragen haben, so lassen Sie die Antwort vorerst weg und geben stattdessen an, warum Ihnen die Beantwortung der Frage Probleme bereitet. Auf diese Weise können wir Sie von der ersten Sprechstunde an zielgerichtet bei der Erstellung Ihrer Abschlussarbeit unterstützen.

Vielen Dank im Voraus und gutes Gelingen bei den ersten Schritten zur Abschlussarbeit!

(1) Was ist das Thema Ihrer Arbeit?

(gerne als Arbeitstitel formulieren – 1 Zeile/ 1 Satz)

(2) Was ist die Problemstellung, die Ihrer Arbeit zu Grunde liegt?

(Was finden Sie an dem von Ihnen gewählten Thema erklärungsbedürftig? Was ist quasi das Rätsel, dem Sie in Ihrer Arbeit auf den Grund gehen wollen? – 2 bis 3 Sätze)

(3) Was ist die genaue Fragestellung der Arbeit? (1 Satz)

(Versuchen Sie diese so präzise wie möglich zu formulieren)

(4) Was ist die (persönliche) Motivation der Arbeit? Warum ist die von Ihnen gewählte Fragestellung von soziologischem Interesse bzw. gesellschaftspolitischer Relevanz? (2 bis 3 Sätze)

(5) Welche theoretischen Ansätze wollen Sie verwenden und warum?

(2 bis 3 Sätze)

(6) Wie wollen Sie methodisch vorgehen?

(z. B. reine Theoriearbeit oder theoretisch fundierte Hypothesenbildung und Konfrontation mit empirischen Befunden oder eigene Datenerhebung (qualitativ/quantitativ) etc ...) (2 bis 3 Sätze)